

MEDIENMITTEILUNG

Am Aeschenplatz 6 entsteht ein attraktiver Stadtbaustein

Auf dem Areal des ehemaligen UBS-Gebäudes am Aeschenplatz 6 in Basel werden bis ins Jahr 2030 attraktive Wohn-, Arbeits- und Freizeitflächen entstehen. Sieben Architekturbüros haben im Sommer 2023 Entwürfe erarbeitet, um das Gebäude in einen multifunktionalen, lebendigen Stadtbaustein zu transformieren. Verantwortlich für die Immobilienentwicklung ist die Steiner AG im Auftrag der Grundeigentümerin Seraina Investment Foundation.

Basel, 28.09.2023 – Der Aeschenplatz liegt im Zentrum von Basel und ist einer der belebtesten Orte der Stadt. Im Auftrag der Seraina Investment Foundation wird die Steiner AG das ehemalige UBS-Gebäude am Aeschenplatz 6 bis 2030 zu einem multifunktionalen, lebendigen Stadtbaustein entwickeln. Die vorgesehene Wohnnutzung soll allen Generationen und Bevölkerungsgruppen Raum bieten. Durch Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe sowie Freizeitangebote werden zusätzlich Arbeitsplätze und vielfältige, interessante Nutzungsstrukturen entstehen. Die Arealentwicklung setzt auf einen zukunftsfähigen, schonenden Umgang mit Bestand und Ressourcen.

Eindrückliches Gebäude an ausserordentlicher Lage

Das Gebäude am Aeschenplatz 6 wurde Mitte der 1980er-Jahre als Sitz des Schweizerischen Bankvereins erbaut und bis Mitte 2022 von der UBS genutzt. Mitte 2021 erwarb die Seraina Investment Foundation das Objekt und beauftragte die Steiner AG mit der Immobilienentwicklung. Seit Juli 2022 stehen die Räumlichkeiten für verschiedene **Zwischennutzungen** zur Verfügung.

Die Parzelle umfasst eine Fläche von nahezu zwei Fussballfeldern und ist derzeit mit einem 150 m langen Bürogebäude überbaut. Dieses besteht aus fünf oberirdischen Geschossen und gliedert sich in drei Abschnitte. Die Untergeschosse inklusive der Tiefgarage reichen bis in eine Tiefe von 17 m und erstrecken sich über vier Etagen.

Vom Studienauftrag zum Baustart

Im Sommer 2023 erarbeiteten sieben Architekturbüros Entwürfe, um das Gebäude in einen multifunktionalen, lebendigen Stadtbaustein zu transformieren. «Die innenstadtnahe Parzelle soll verdichtet und bisher ungenutzte Potentiale ausgeschöpft werden. Es ist eine überzeugende städtebauliche Lösung zu entwickeln, welche die Bestandserhaltung berücksichtigt und eine nachhaltige Bebauung ermöglicht», betont Stefan Gabriel, Head Real Estate Development East der Steiner AG.

Im vor kurzem abgeschlossenen Studienauftrag konnte das Projektteam der Stauer & Hasler Architekten AG, Frauenfeld / Graser Troxler Architekten, Zürich die überzeugendste Lösung aufzeigen. Das Beurteilungsgremium aus Architekt:innen, Landschaftsarchitekt:innen, Vertreter:innen des Kantons Basel-Stadt und der Auftraggeberinnen empfiehlt diesen Entwurf einstimmig zur Weiterbearbeitung.

Am **30. November ab 18 Uhr** werden alle Projektbeiträge im Rahmen einer Vernissage der Öffentlichkeit vorgestellt. Veranstaltungsort ist das Bestandgebäude am Aeschenplatz 6. Die Besucher:innen erreichen die Ausstellung über das gläserne Foyer des Haupteingangs am Aeschenplatz.

Über Seraina Investment Foundation

Die Seraina Investment Foundation ist eine Anlagestiftung nach Schweizer Recht. Sie untersteht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) und betreibt das aktive Management von innovativen und nachhaltigen Anlagegruppen mit Fokus Real Estate Entwicklungen für Schweizer Personalvorsorgeeinrichtungen.

<https://www.serainainvest.ch>

Über Steiner AG

Die Steiner AG ist eine der führenden Immobiliendienstleisterinnen mit den Schwerpunkten Projektentwicklung und -realisierung in der Schweiz. Sie begleitet den gesamten Lebenszyklus von Immobilien, von der Entwicklung über die Umsetzung bis hin zur digitalen Transformation. Das 1915 gegründete Unternehmen hat über 1'200 Wohnbauprojekte, 540 Geschäftsliegenschaften, 45 Hotels und 150 Infrastrukturanlagen wie Universitäten, Schulen oder Spitäler errichtet.

<https://www.steiner.ch>

Der «Hammering Man» bleibt erhalten

Vor dem Gebäude schwingt seit 1989 der «Hammering Man» unablässig seinen Hammer. Die Skulptur des Künstlers Jonathan Borofsky ist ein bekanntes Wahrzeichen von Basel, die auch mit dem Entwicklungsprojekt erhalten bleiben wird.

Weitere Informationen

Alle Informationen zur Entwicklung am Aeschenplatz 6 finden Sie auf der Webseite www.aeschenplatz6.ch. Abonnieren Sie den Newsletter und erhalten Sie Neuigkeiten direkt in Ihr Postfach.

Kontakt

info@aeschenplatz6.ch